

Hirschbrauerei warnt: Rückruf von Hirsch Alkoholfrei Weisse gestartet

Die Hirschbrauerei ruft alkoholfreie Sixpacks wegen Verwechslung mit Hefeweizen zurück. Betroffene Produkte in Edeka und Rewe.

In einem wichtigen Schritt zur Sicherheit ihrer Verbraucher hat die Hirschbrauerei in Wurmlingen beschlossen, einen Rückruf ihres Produktes „Hirsch Alkoholfrei Weisse“ durchzuführen. Dieses alkoholfreie Bier wurde irrtümlich in Verpackungen befördert, die möglicherweise Hefeweizen mit Alkohol enthalten.

Ursache und Maßnahmen

Der Fehler, der zu diesem Rückruf führte, scheint auf ein Missverständnis während der Umverpackung zurückzuführen zu sein. Gabriele Lemke, Gesellschafterin der Brauerei, erläutert, dass es möglicherweise zu Verwechslungen bei der Kennzeichnung und der Handhabung der Flaschen gekommen ist. Intern wird derzeit evaluiert, ob dies an Fehldruck der Kartonagen oder ungenauen Abläufen beim Verpacken zuzurechnen ist. „Es handelt sich um menschliche Fehler, die in einem Produktionsprozess vorkommen können“, sagt sie.

Rückgabemöglichkeiten für Verbraucher

Das Unternehmen hat bereits proaktive Maßnahmen ergriffen, um die betroffenen Kunden zu informieren. Käufer, die die betroffenen Sixpacks in den Edeka- und Rewe-Märkten erworben haben, können die Produkte problemlos zurückgeben. „Die Qualität des Bieres ist einwandfrei“, erklärt Lemke und ergänzt,

dass Kunden auch ohne Kassenbon eine Rückgabe vornehmen können, solange sie die Flaschen und die Verpackung vorzeigen.

Sicherheitsbewusstsein und Verantwortung

Die Hirschbrauerei nimmt dieses Thema sehr ernst. „Da es sich um alkoholische Produkte handelt, ist Transparenz entscheidend“, sagt Lemke. Das Unternehmen hat sich unverzüglich mit dem Veterinäramt in Kontakt gesetzt, um sicherzustellen, dass alle Maßnahmen zur Konsumentensicherheit eingehalten werden. Diese Vorgehensweise zeigt nicht nur Verantwortungsbewusstsein, sondern trägt auch dazu bei, potenzielle Risiken für die Verbraucher zu minimieren.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Dieser Vorfall hat sicher Auswirkungen auf das Vertrauen der Verbraucher in die Produkte der Brauerei. In einer Zeit, in der Produktintegrität und Verbrauchersicherheit immer wichtiger werden, ist ein solches Ereignis eine Gelegenheit für die Brauerei, ihr Engagement für qualitativ hochwertige Produkte erneut zu bekräftigen. Die offene Kommunikation und die unkomplizierten Rückgabemöglichkeiten könnten letztlich das Vertrauen der Kunden in die Marke stärken.

Zusammenfassend handelt es sich bei dem Rückruf von „Hirsch Alkoholfrei Weisse“ um eine verantwortungsvolle Reaktion auf einen bedauerlichen Fehler, der sowohl das Bewusstsein für Produktsicherheit als auch die Beziehung zwischen Unternehmen und Verbrauchern stärkt.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de